

Checkliste Freizonenauflösung

zur Ermittlung des bestehenden Informations- und Beratungsbedarfs

Welche Fragen sollte sich ein Betrieb in der Freizone stellen
um sich zielgerichtet auf die Auflösung der Freizone vorzubereiten?

1) Welche Art von Unternehmen/ Art von Betrieb betreiben Sie in der Freizone?
Umschlagbetrieb und/oder Lagerhalter mit oder ohne direktem Seeumschlag (Kaikante),
Packbetrieb, Be-/ Verarbeitungsbetrieb, sonstige - bitte näher spezifizieren -

2) Mit welcher Art von Vertragskunden haben Sie zu tun?
Importeure, Spediteure, sonstige - bitte näher spezifizieren -

3) Wie definieren Sie Ihre eigene Rolle im Import-/ Exportprozess?

4) Welchen Status hat die umgeschlagene/ gelagerte/ ggf. zur Verarbeitung bestimmte Ware?
Gemeinschaftsware/ Nichtgemeinschaftsware/ beides

5) Wie wird die Ware bei Ihnen angeliefert (Vorlauf)?

LKW aus Umland/ anderen Mitgliedstaaten oder Drittland, LKW vom Seeterminal, Bahn, Binnenschiff, sonstige - bitte näher spezifizieren

6) In welcher Form wird die Ware bei Ihnen angeliefert?

Container / Stückgut / lose

7) Wenn Sie sowohl Gemeinschaftsware als auch Nichtgemeinschaftsware umschlagen/ lagern, wie viel Prozent des Warengesamt volumens entfallen auf die Nichtgemeinschaftswaren?

8) Haben Sie auch mit „besonderer“ Gemeinschaftsware/ Nichtgemeinschaftsware zu tun (z.B. verbrauchsteuerpflichtiger Ware oder Ware die Verboten bzw. Beschränkungen unterliegt)?

- nein
- ja, und zwar

9) In welcher Form führen Sie derzeit Ihre Buchhaltung/ Aufzeichnungen zur Warenwirtschaft?

manuell mittels Karteikarte, einfache DV Verfahren wie z.B. Excel, DV-Warenwirtschaftssystem, sonstige - bitte näher spezifizieren -

10) Werden von Ihnen zurzeit Aufzeichnungen für Zollzwecke geführt?

- nein
- ja, und zwar

11) Nehmen Sie im Rahmen des Umschlags/ der Lagerung der Ware weitere übliche Behandlungen (z.B. Auspacken, Umpacken, Waschen, Labeln etc.) vor?

- nein
- ja, und zwar

12) Welche Bestimmung hat die Ware im Anschluss an den Aufenthalt in Ihrem Betrieb?

seeseitige Ausfuhr aus der EU, Verbleib in Deutschland/EU mit landseitigem Transport, Verbleib außerhalb der EU mit landseitigem Transport, sonstige, weiß nicht - bitte näher spezifizieren -

13) Haben Sie derzeit bereits etwas mit der nachfolgenden Zollabwicklung zu tun?

- nein
- ja, und zwar

14) Wollen Sie ihren Kunden zukünftig Dienstleistungen im Rahmen nachfolgender Zollabwicklung anbieten?

- nein
- ja, und zwar

15) Wollen Sie im Zusammenhang mit der Freizonenauflösung etwas an Ihrem Betrieb/ an den betrieblichen Abläufen verändern?

- nein
 ja, und zwar

16) Haben Sie sich bereits über die im Hinblick auf die Freizonenauflösung zur Verfügung stehenden Förderungsprogramme, die Zollvorschriften etc. informiert?

- nein
 ja, und zwar

Haben Sie spezielle Fragen und Probleme die aus Ihrer Sicht im Zusammenhang mit der Freizonenauflösung in Ihrem Betrieb entstehen ?

Bitte bringen Sie diesen Fragebogen ausgefüllt zu der ersten Veranstaltung mit.

Sollten Sie zu diesem Termin verhindert sein, schicken Sie den Fragebogen bitte per Post, Fax oder E-Mail an folgende Adresse:

PUNKT Bildungsmanagement
Haferweg 46
22769 Hamburg
Tel.: 040 / 2840 783 -0
Fax: 040 / 2840 783 -25
Mail: info@punkt-b.org